

## TAGUNG "HALBZEIT! BIWAQ: KREUZBERG. WAS LEISTEN DIE KREUZBERGER BIWAQ-PROJEKTE FÜR DIE SOZIALE STADTENTWICKLUNG?"

17.03.2011      Fachinformation

Das ESF-Bundesprogramm BIWAQ ist ein ressortübergreifendes arbeitsmarktpolitisches Instrument, das seit 2009 vom Bundesbauministerium in den Programmgebieten der "Sozialen Stadt" – also in den Quartiersmanagementgebieten – eingesetzt wird. Die geförderten Projekte haben nicht nur das Ziel, die Qualifikation und soziale Situation der Bewohner und damit auch ihre Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern, sondern sollen auch einen Beitrag für die Stärkung der lokalen Ökonomie und für eine nachhaltige Quartiersentwicklung leisten. In Kreuzberg bedeutet das konkret: Jugendliche und junge Erwachsene durch die Beteiligung an der denkmalgerechten Sanierung eines Schwimmbades in Bauberufen zu qualifizieren (Lehrwerkstatt Baerwaldbad), Schüler durch Aktivitäten im Stadttourismus auf Ausbildung und Beruf vorzubereiten ("Wir sind Kreuzberg!"), gemeinsam mit der Wohnungswirtschaft bedarfsgerecht arbeitssuchende junge Erwachsene zu qualifizieren (WorkIn) und Beratungs-, Trainings- und Vernetzungsaktivitäten für (potentielle) Unternehmerinnen und Unternehmer durchzuführen (kreuzberg handelt). Anlässlich der Halbzeit der dreijährigen Projektlaufzeit möchten die vier Kreuzberger Projektteams auf der Fachtagung ihre Arbeit mit einem größeren Fachpublikum diskutieren. Bei Projektbesuchen vor Ort mit Stadteinführungen durch Kreuzberg, Werkstattbesuchen und einer Führung durch das Baerwaldbad erhalten die Teilnehmenden der Fachtagung einen direkten Einblick in die Projektarbeit. Sie lernen die unterschiedlichen methodischen Ansätze kennen und erfahren von den Erfolgen und Schwierigkeiten der Arbeit für eine nachhaltige Quartiers- und Stadtentwicklung. Vor dem Hintergrund der Projektbesuche diskutieren auf der anschließenden Podiumsdiskussion Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Projektpraxis über die Perspektiven der BIWAQ-Projekte in Kreuzberg. Das Impulsreferat hält Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup, Staatssekretär a.D. im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Veranstaltungsorte und -zeiten: Donnerstag, 24. März 2011, 16.30 Uhr: Einführung in die Fachtagung, WorkIn, Waldemarstraße 37a, 10999 Berlin, anschließend Empfang Freitag, 25. März 2011, 9:00 – 12.00 Uhr: Projektbesuch I: Projektbüro kreuzberg handelt, Tempelhofer Ufer 1a, 10961 Berlin oder: 9:00 – 12.00 Uhr: Projektbesuch II: Borsig-Schule, Lausitzer Platz 9, 10997 Berlin Freitag, 25. März 2011, 14.30 – 16.00 Uhr: Impulsreferat und Podiumsdiskussion, Lehrwerkstatt Baerwaldbad, Baerwaldstraße 64-67, 10961 Berlin Das ausführliche Programm ist dem beigefügten Einladungsflyer zu entnehmen. Einladungsflyer zum Download

### Downloads

---

18E46D2\_Flyer\_BIWAG

162  
PDF